

Baureferat

V/TfA/StrN/Sche

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							
4							
5							

Betreff

**Neubau der nordöstlichen Erschließungsstraße Gewerbegebiet Hardhöhe West BA I
 Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 17.11.2010

Anlage
 Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung

Für den Neubau der nordöstlichen Erschließungsstraße Gewerbegebiet Hardhöhe West BA I

Sachverhalt

Für das Gebiet zwischen der Bahnlinie Fürth – Würzburg und der Würzburger Straße sowie zwischen der Hafensstraße und der Straße Am Annaberg wurde der Bebauungsplan Nr. 433 aufgestellt und das Verfahren eingeleitet. Ein beschlossener Bebauungsplan liegt noch nicht vor.

Zur Erschließung des Gewerbegebietes Hardhöhe West und Ansiedlung der Firma ebl ist es erforderlich die nordöstliche Erschließungsstraße BA I bis zum 30.06.2011 zu errichten. Innerhalb des benannten Bauabschnittes sind weitere Zwischentermine zu beachten um die Ansiedlung des Gewerbebetriebes nicht zu gefährden.

Bereich ❶ Verlängerung der Straße Am Annaberg: bis 30.03.2011

Bereich ❷ Westlicher Teilbereich: bis 30.06.2011

Die Straße wird mit einer Fahrbahnbreite von 7,0 m ausgebaut und erhält einen bituminösen Belag.

Die beidseitigen Gehwege sollen mit einer Breite von 1,75 m errichtet werden. Deren Ausführung ist mit grauen Betongehwegplatten vorgesehen. Eine zeitliche Aussage zu der Ausführung der Gehgearbeiten kann zu dem jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht getroffen werden. Sie sollten jedoch erst nach Abschluss der „Hauptbauarbeiten“ der Gewerbebetriebe erfolgen.

Im Bereich des zweiten Teilabschnittes (❷) ist auf der Nordseite der Straße eine ca. 45 m lange Parkbucht mit einer Breite von 2,50 m geplant. Die Ausführung soll ebenfalls in einem grauen Betonverbundstein erfolgen. Über den Ausführungszeitraum gelten die Ausführungen wie bei den Gehwegen.

Die Finanzierung der Maßnahme soll aus den Mitteln des Gesamtprojektes erfolgen.

Zur Abgrenzung und Klarheit des Haushaltes soll für die Maßnahme eine eigene Haushaltsstelle geschaffen werden. Diese Vorgehensweise ist mit dem Leiter des Liegenschaftsamtes abgestimmt.

Die erforderlichen Mittel sollen wie vor erwähnt aus dem Gesamtprojekt entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtkosten	545.000,-- €	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Eigene HH – stelle beantragt	545.000,-- €	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:						
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>				

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 17.11.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: